

18. 10. 2021

Es gibt so gut wie keine Möglichkeiten mehr, über die Probleme, die das laufende Jahrhundert zu bewältigen haben wird, vernünftig zu sprechen, und noch weniger Möglichkeiten, das Sprechen endlich zu unterbrechen und zum Handeln überzugehen. Auch eine tatsächlich noch einsetzende drastische Verbesserung unserer Vorstellungskraft würde jetzt kaum noch helfen. Trotzdem:

»Ein Umdenken ist erforderlich im Hinblick auf menschliche Werte, nicht nur eine Veränderung des Wirtschaftssystems und unserer Vorstellungen von Fortschritt und Wohlergehen. Die Menschheit wird nahezu alles, was sie bisher als normal empfunden hat, radikal überdenken müssen. Da sich seit sehr langer Zeit nur sehr wenige Menschen mit diesen Fragen beschäftigt haben, wird weltweit auch die Fähigkeit zur Auseinandersetzung damit entwickelt und ausgebaut werden müssen. Eines der größten Hindernisse für Fortschritte der Menschheit in den letzten Jahrzehnten war ihr Mangel an Vorstellungskraft.«

[Graeme Maxton: Change! Warum wir eine radikale Wende brauchen — Aus dem Englischen von Nina Sattler-Hovdar — München: Verlag Komplett-Media, 2018 — Seite 152 / Über die Bedeutung von Wörtern]

Zum fatalen Mangel an Vorstellungskraft dringend Günther Anders lesen. Er hat schon vor 40, 50 und 60 Jahren gewußt, wohin das führt. Hier der gute Text auf der vorderen Umschlagklappe des Schutzumschlags zum 2. Band von *"Die Antiquiertheit des Menschen"* (1980): »Nach beinahe einem Vierteljahrhundert, in dem sich Günther Anders mehr praktisch und publizistisch gegen die aktuellen Bedrohungen durch die Kriegstechnologien engagiert hat, läßt er nun den zweiten Band seines philosophischen Hauptwerkes folgen. Sein Hauptthema ist aktueller denn je: die Zerstörung der Humanität und die mögliche physische Selbstausslöschung der Menschheit. Die "Endzeit", das Zeitalter der "Technokratie", ist unwiderrufflich angebrochen. Die Technik ist zum Subjekt der Geschichte geworden, der Mensch ist nur noch "mitgeschichtlich". Der bisherige Mensch ist überholt, "antiquiert", der gegenwärtige und auch der zukünftige sind gekennzeichnet durch die Diskrepanz zwischen der noch immer wachsenden Kapazität der Technik und dem Unvermögen der Phantasie, sich die katastrophalen Folgen der Technik vorzustellen.«

Man könnte ein neues Fach an den Universitäten einrichten: Lehrstuhl für Vorstellungskraft. Ökologische Vorstellungskraft. Lehrstuhl für Entwicklung und Ausbau einer Vorstellungskraft zur Beförderung von radikalem Andersdenken.

∞ ∞ ∞

Tägliche Versorgung mit lebenserhaltender Wegzehrung — Bücher / Musik / Filme

Graeme Maxton & Bernice Maxton-Lee: *F*ck the System* (Verlag Komplett-Media, 2021).

Malcolm Holcombe: *Tricks of the Trade* (Singular Recordings / Gypsy Eyes Music / Proper, 2019).

ZDF — Brian Kirk: *21 Bridges* (AGBO / Huayi Brothers Media / MWM Studios, 2019).